







Eile mit Weile

Aus der Serie abstrakt-organische Bildwelten

Künstlerin

Christine Ebner (geb.1978),
freischaffende Künstlerin, Sozial- und
Kulturanthropologin, Erwachsenenbildnerin.
In ihrer interdisziplinären Arbeit stehen
Leere, Zwischenraum und der kreative
Prozess im Fokus. Gemeinsam mit
einer Kollegin bespielt sie u. a. die 12
Schauflächen an der Haltestelle "Kärntner
Ring/Oper" als dauerhafte Intervention
im öffentlichen Raum.

Sujet-Beschreibung

"Eile mit Weile" ist Teil einer sechsteiligen Serie KI-generierter Bildwelten, die mit farblicher Spannung, Weichheit und Struktur arbeiten. Die abstrakt-organischen Kompositionen verbinden Zukunftsvision mit Achtsamkeit, Zwischenraum und Abwesenheit als Präsenz.

Mitten im urbanen Bewegungsfluss setzen sie visuelle Impulse der Entschleunigung – als stille Störung der Eile und Einladung zum Innehalten. Ebners Arbeiten verstehen Leere nicht als Mangel, sondern als kraftvolle Form.

Weiterführende Informationen unter: christineebner.at